



## THEMA:

Bindungsverhalten im Kindes- und Jugendalter

## SEMINAR 11

Eine sichere Bindung ist existenziell für eine gesunde psychische und soziale Entwicklung eines Kindes. Entgegen früheren Forschungsergebnissen ist heute klar, dass sich Bindungen auch zu mehreren Personen, die einem Säugling nahestehen, entwickeln können. Kinder und Jugendliche sind in der Lage, unterschiedliche Qualitäten von Bindungen zu Familienmitgliedern, aber auch Personen außerhalb des familiären Systems, z. B. pädagogischen Fachkräften, zu entwickeln. Die Bindung ist eine wichtige Voraussetzung, damit Kinder ihre Entwicklungsaufgaben bewältigen können.

- Was verstehen wir unter der Begrifflichkeit „Bindung“?
- Wie entsteht eine Bindung zwischen einem Kind und seiner Bezugsperson

- Klassifikation der Bindungsqualität
- Bindung als Voraussetzung für Bildung
- Darstellungen von Bindungsstörungen

Dieses Seminar soll einen kleinen Überblick über das Thema „Bindungsverhalten im Kindes- und Jugendalter geben und gleichsam die eigene Handlungskompetenz erweitern.

### ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter\*innen aus Kitas, Schulen, Jugendämtern sowie aus den Fachbereichen der Kinder- und Jugendmedizin, Psychologie, Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie, Heil- und Sozialpädagog\*innen, Kinder-/Krankenpflege



### REFERENTIN:

**Thomas Rupf**, Kreis Segeberg  
Diplom Pädagoge  
Bundesweit als Referent für berufliche Weiterbildungen im pädagogisch-psychologischen Bereich tätig.  
Mitglied im Berufsverband der Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler (BVPäd)

### TERMIN:

Mittwoch 10. Juli 2024  
09:30 Uhr - 16:30 Uhr

### VERANSTALTUNGSORT:

Tourist-Info,  
Dünenweg 7, Pelzerhaken

### TEILNAHMEBEITRAG:

190,- € inklusive Verpflegung

### ANMELDUNG:

Bis 07. Juni 2024